

Medieninformation

Nr. 432

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 17. September 2020

Chemnitz

Portmonee entrissen und Opfer geschlagen/Zeugen gesucht

Zeit: 16.09.2020, 04.30 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Sonnenberg

(3679) In der Fürstenstraße machte sich ein 45-Jähriger am frühen Mittwochmorgen einer Streifenwagenbesatzung bemerkbar und bat die Polizisten um Hilfe. Der Mann schilderte, dass er gegen 03.00 Uhr in der Sonnenstraße von zwei Unbekannten bestohlen und geschlagen worden war. Demnach hätten ihn die beiden Männer zunächst nach einer Zigarette gefragt und anschließend ein Smartphone zum Kauf angeboten. Als der 45-Jährige sein Portmonee rausholte, entriss einer der beiden Täter ihm die Geldbörse. Beiden hätten danach auf den 45-Jährigen eingeschlagen, sodass dieser leicht verletzt zu Boden ging. Der Stehlschaden beläuft sich auf mindestens 400 Euro.

Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung konnten die Täter nicht mehr festgestellt werden. Das Opfer beschrieb sie wie folgt:

Einer von ihnen ist zwischen 1,80 Meter und 1,85 Meter groß, hat eine Afrofrisur und zwei unübersehbare Beulen, ein breites Gesicht sowie eine breite Nase. Er trug unter anderem ein rotes Stirnband sowie eine Sonnenbrille. Der Beschriebene soll der Wortführer gewesen sein und deutsch ohne Auffälligkeiten gesprochen haben.

Der andere ist zwischen 1,65 Meter und 1,70 Meter groß, hat ein schmales Gesicht, dunkle Hautfarbe und braune Haare. In Erinnerung blieb für das Opfer auch die sogenannte Topfschnitt-Frisur des kleineren Täters, der schwarz gekleidet war.

Die Polizei ermittelt wegen räuberischen Diebstahls und sucht indes Zeugen. Wer kann weitere Angaben zum geschilderten Geschehen am frühen Mittwochmorgen in der Sonnenstraße machen? Wer kann Angaben zur Identität der beschriebenen Täter und/oder ihrem derzeitigen Aufenthaltsort machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (Ry)

Auseinandersetzung endete schmerzhaft

Zeit: 16.09.2020, 23.00 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Zentrum

(3680) Rettungskräfte, die in der Straße der Nationen eine junge Frau (19) wegen Schnittverletzungen versorgten, riefen am späten Abend die Polizei zu Hilfe. Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand hatte sich die 19-Jährige mit

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



einem 20-Jährigen und weiteren Bekannten im Stadthallenpark aufgehalten, als eine Gruppe Männer auf sie zukam. Die Unbekannten bedrängten sie, woraufhin es zum Wortgefecht kam. Einer der zunächst unbekanntesten Männer versuchte plötzlich, die 19-Jährige mit einer abgebrochenen Glasflasche zu schlagen. Beim Abwehren des Angriffs zog sie sich jedoch Schnittverletzungen zu. Der 20-Jährige versetzte daraufhin dem Angreifer einen Schlag, sodass dieser zunächst mit seinen Begleitern flüchtete. Während der polizeilichen Maßnahmen tauchte der durch den Schlag ebenfalls verletzte Tatverdächtige wieder am Ort des Geschehens auf. Gegen den eritreischen Staatsangehörigen (44) wurden Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. Rettungskräfte brachten ihn schließlich in ein Krankenhaus. Auch die mit der Flasche angegriffene, nach bisheriger Kenntnis leicht verletzte 19-Jährige musste in einem Krankenhaus weiter medizinisch versorgt werden. Zur Klärung des genauen Tatgeschehens sollen nun vorhandene Videoaufnahmen aus dem Innenstadtbereich ausgewertet werden. (Ry)

Am FKK-Strand heimlich gefilmt – Polizei musste anrücken

Zeit: 16.09.2020, 11.00 Uhr
Ort: OT Rabenstein

(3681) Von einer 37-jährigen Frau wurde die Polizei gestern Mittag zum Stausee Rabenstein gerufen. Folgendes hatte sich dort zugetragen:
Beim Gassi gehen mit ihrem Hund im Rabensteiner Wald beobachtete die Frau einen älteren Mann, der sich auffällig an der Umzäunung zum Stauseebad Rabenstein verhielt. Die 37-Jährige legte sich auf die Lauer und ertappte den Mann, als er mit einer Videokamera am Zaun stehend Badegäste am FKK-Strand filmte. Die Zeugin sprach den Senior darauf an, hinderte ihn an der Flucht und wählte den Notruf.
Alarmierte Polizisten stellten den festgehaltenen 77-Jährigen daraufhin zur Rede und beschlagnahmten die Videokamera. Bei einer ersten Sichtung wurde klar, dass der deutsche Tatverdächtige unerlaubt mehrere Badegäste im FKK-Bereich gefilmt hatte. Gegen den Senior wird nunmehr wegen Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen ermittelt. Im Rahmen der Ermittlungen muss auch geklärt werden, ob der Tatverdächtige bereits in der Vergangenheit derartige Filmaufnahmen von Badegästen gefertigt hat. (Ry)

Radfahrer nicht beachtet?

Zeit: 16.09.2020, 20.35 Uhr
Ort: OT Furth

(3682) Am Mittwochabend fuhr der 27-jährige Fahrer eines Pkw VW von der Glösaer Straße nach links auf die bevorrechtigte Chemnitztalstraße. Dabei kollidierte das Fahrzeug mit einem von links kommenden Radfahrer (38). Der 38-Jährige erlitt schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 500 Euro. Der VW-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest hatte einen Wert von 0,92 Promille ergeben. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)



Anstoß beim Auffahren

Zeit: 16.09.2020, 16.15 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(3683) Von der Zeißstraße auf die bevorrechtigte Frankenger Straße auffahren wollte am gestrigen Mittwoch die 40-jährige FahrerIn eines Pkw Ford, hielt zunächst jedoch verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Fahrer (83) eines Pkw BMW fuhr auf den haltenden Ford, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3 000 Euro entstand. Die Ford-FahrerIn erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Freude über Beute währte nicht lange

Zeit: 16.09.2020, 22.30 Uhr
Ort: Freiberg

(3684) Am späten Mittwochabend wurden von einer Baustelle in der Humboldtstraße Europaletten entwendet. Ein Zeuge hatte zwei Männer beim Diebstahl beobachtet und die Polizei gerufen. Bei Eintreffen der Beamten waren die zwei Männer mit ihrem Diebesgut bereits in ein Haus geflüchtet. Aufgrund von Zeugenangaben konnten zwei Tatverdächtige (19, Deutsche) schnell ermittelt werden. Sie wurden – mit den zwei gestohlenen Holzpaletten – in einer Wohnung angetroffen. Die Beschuldigten mussten die entwendeten Holzpaletten wieder zurück auf die Baustelle tragen. Sie werden sich wegen Diebstahls verantworten müssen.

Verkehrsinformation zu Straßensperrung

Zeit: 21.09.2020, 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Ort: Großweitzschen, OT Westewitz

(3685) Am kommenden Montagvormittag findet entlang der Muldentalklause eine Sportveranstaltung statt. Dabei werden kurzzeitig folgende Straßenabschnitte gesperrt:

- Westewitz ab Muldentalklause,
- OL Wendishain auf der K 7541 in Richtung Westewitz am Asterberg,
- Abzweig Nauhain in Richtung Westewitz, Kalkstraße. (Kg)

Moped und Pkw kollidierten an Einmündung

Zeit: 16.09.2020, 13.50 Uhr
Ort: Leisnig, OT Börtewitz

(3686) Von der Neuen Straße (K 7506) nach rechts in eine Nebenstraße bog am Mittwoch ein 16-jähriger Mopedfahrer ab. Dabei kollidierte das Moped Simson mit einem entgegenkommenden Pkw Isuzu (Fahrer: 45). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitt der 16-Jährige leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2 500 Euro. (Kg)

Wohnmobil-Fahrer nach Unfall verstorben

Zeit: 04.09.2020, 10.15 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(3687) An dem genannten Freitag war auf der A 4 der 63-jährige Fahrer eines Ford-Wohnmobils mit einem Sattelzug Scania sowie den Schutzplanken kollidiert und danach verletzt stationär in einem Krankenhaus aufgenommen worden (siehe Medieninformation Nr. 413 vom 4. September 2020, Beitrag 3481). Der Mann verstarb am 16. September 2020 im Krankenhaus. (Kg)

Einbruch in Geschäft/Bargeld gestohlen

Zeit: 16.09.2020, 18.45 Uhr bis 17.09.2020, 05.40 Uhr

Ort: Penig

(3688) Unbekannte Täter drangen mutmaßlich in der Nacht zu Donnerstag in ein Geschäft in der Chemnitzer Straße ein. An einer Tür wurden Einbruchsspuren festgestellt, außerdem fehlte Bargeld. Insgesamt entstand ein Schaden von etwa 1 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen.

Bargeld aus Imbiss gestohlen

Zeit: 17.09.2020, gegen 03.50 Uhr

Ort: Burgstädt

(3689) Über ein gekipptes Fenster verschaffte sich in der vergangenen Nacht ein Unbekannter Zutritt zu einem Imbiss in der Chemnitzer Straße. Aus der Kasse stahl der Einbrecher anschließend etwas Bargeld. Der am Fenster durch das Aufdrücken verursachte Sachschaden beläuft sich auf rund 300 Euro. (ju)

Baumaschine und Pkw kollidierten

Zeit: 16.09.2020, 12.15 Uhr

Ort: Penig, OT Obergräfenhain

(3690) Von einer Grundstückseinfahrt auf die Hauptstraße auffahren wollte am gestrigen Mittwochmittag der 62-jährige Fahrer einer Baumaschine. Dabei kollidierte der Dumper mit einem in Richtung Rathendorf vorbeifahrenden Pkw Mercedes (Fahrer: 40). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Hoher Sachschaden bei Kreuzungsunfall

Zeit: 16.09.2020, 16.35 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(3691) Auf der sogenannten Feldschlößchenkreuzung (B 95/B 101) kollidierten am gestrigen Mittwoch ein Pkw Chevrolet und ein Pkw Seat miteinander, wobei



Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Weidende Pferde in Lebensgefahr gebracht – Polizei sucht Zeugen

Zeit: 01.09.2020, 10.45 Uhr
Ort: Pockau-Lengefeld, OT Lengefeld

(3692) Wie der Polizei erst am vergangenen Dienstag bekannt wurde, haben Unbekannte vor einigen Tagen auf einer Weide an der Lehngasse etwa vier Schubkarrenladungen Gladiolenschnitt entsorgt. Auf dieser Weide standen zu diesem Zeitpunkt vier Kaltblüter. Zu einer Vergiftung der Pferde durch das Fressen der Schwertliliengewächse kam es allerdings nicht. Eine Verantwortliche hatte am Vormittag des 01.09.2020 den frischen Gladiolenschnitt rechtzeitig bemerkt und von der Weide entfernt.

Die Polizei prüft derzeit eine Straftat nach dem Tierschutzgesetz und sucht Zeugen. Wer kann Hinweise zu dem- oder denjenigen geben, der/die den Gladiolenschnitt auf der Weide entsorgt hat? Wem sind Grundstücke, wie beispielsweise Gärten, in der näheren Umgebung bekannt, die bis zum 01.09.2020 noch Gladiolen im Pflanzenbestand hatten? Wer kann darüber hinaus sachdienliche Angaben machen, die zur Klärung des Sachverhalts beitragen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Marienberg unter Telefon 03735 606-0 entgegen. (Ry)

Vorfahrtsfehler

Zeit: 16.09.2020, 09.30 Uhr
Ort: Olbernhau

(3693) Im Kreuzungsbereich Albertstraße/Rudolf-Breitscheid-Straße kollidierte am Mittwoch ein Pkw Skoda (Fahrer: 71) mit einem bevorrechtigten Pkw Toyota (Fahrer: 45), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)